

# Mit infra-struktur ein virtuelles Großraumbüro geschaffen

Die Firma Fischer 3D-Messtechnik ist seit 1995 auf 3D-Geometriemessungen spezialisiert. Für Kunden werden Teile mit unterschiedlichen optischen und taktilen Messmethoden exakt vermessen und u. a. mit CAD-Vorgabedaten des Kunden verglichen. 9 Mitarbeiter arbeiten sowohl im Büro als auch beim Kunden vor Ort. Fischer 3D hat infra-struktur seit 2005 im Einsatz.

„Räumliche Distanzen, lange Wege und der Einsatz im Außendienst machen es schwer, alle Mitarbeiter immer auf dem gleichen Wissensstand zu halten und mit aktuellsten Projektinformationen zu versorgen“, so Lars Fischer, Geschäftsführer der Fischer 3D-Messtechnik. „Ein virtuelles Großraumbüro war ein langgehegter Wunsch, der durch infra-struktur für uns Realität geworden ist.“

## Dank der Cloud asynchron kommunizieren

Pro Jahr gehen bei Fischer 3D-Messtechnik alleine über 6.000 eingehende Anrufe mit wichtigen Informationen ein, auf die standortunabhängig zugegriffen werden muss. „Ich bin weder gebunden an Bürozeiten noch begrenzt durch Zeitverschiebungen bei Auslandskommunikationen. Dadurch dass die Daten in der Cloud liegen und ich per Internetverbindung von überall aus zugreifen kann, bin ich absolut unabhängig und flexibel in meiner Arbeitsweise“, so Christian Sturm, Assistent der Geschäftsleitung über seine Praxiserfahrungen mit „infra-struktur“.

## Lückenlose Dokumentation und Nachverfolgung

Bei Fischer 3D-Messtechnik liegen häufig große Zeitspannen zwischen Kundenanfrage und Projektabschluss. Das bedingt einen hohen Dokumentationsaufwand, um beim Kunden stets souverän und perfekt informiert auftreten zu können. „Erst letzte Woche habe ich noch mit einem Kunden über einen Anruf am 14.07.2008 um 10:52 Uhr gesprochen. Er war fasziniert, wie detailliert wir das mit infra-struktur dokumentieren und wie wir - anders als andere Dienstleister - jederzeit auf alles zurückgreifen können!“

## Maschinen-Einsatzplanung mit infra-struktur

Vor der Implementierung von infra-struktur haben sich Fischer Mitarbeiter mit infra-struktur Spezialisten zusammengesetzt und die genauen Anforderungen und Einsatzwünsche besprochen. Entstanden ist so u. a. eine Maschinendatenbank, mit der geplant wird, welcher Mitarbeiter mit welcher Maschine wann bei welchem Kunden ist. „Die Einsatzplanung unseres Maschinenparks hilft uns, unsere Ressourcen optimal auszulasten und schafft Überblick über den aktuellen Status“, berichtet Sturm zufrieden.

## Projektsteckbrief

### Unternehmen

Fischer 3D-Messtechnik  
GmbH & Co. KG  
Nikolaus-Otto-Straße 4  
D-59557 Lippstadt

<http://www.f3dm.de>

### Ansprechpartner

Christian Sturm  
Assistent der Geschäftsführung

**Branche:** Koordinatenmesstechnik

**Anzahl Mitarbeiter:** 9

**infra-struktur Anwender:** 9

### Projektziele

Schaffung eines virtuellen Großraumbüros für Innen- und Außendienst.

### Lösung

Einführung der Software „infra-struktur“ August 2005, um insbesondere die Außendienstmitarbeiter mit der Zentrale zu vernetzen und Informationen von überall aus zugänglich zu machen.



„Wenn wir könnten, würden wir infra-struktur auch für unsere Kunden zur Pflicht machen.“

Christian Sturm  
Qualitätsbeauftragter (PesCert TÜV)